

# UMWELTINFORMATION

für den Burgenlandkreis

## Tipps zur Abgabe von Alttextilien im Burgenlandkreis



### Trotz neuer Gesetzlichkeiten keine Änderungen für die Einwohner im Burgenlandkreis

Mit dem Ziel, die Abfalltrennung nachhaltiger und ressourcenschonender zu gestalten, sollen gemäß neu geltender EU-Regelungen seit diesem Jahr Textilabfälle separat von übrigen Abfällen gesammelt werden. Für den Burgenlandkreis ändert sich durch diese neue Getrenntsammlungspflicht nichts, denn bewährte Sammelstrukturen bleiben bestehen.

Um die hohe Qualität der Sammlung zu erhalten, sind stark verschlissene, verschmutzte oder kontaminierte Textilien weiterhin über den Restabfall in der Schwarzen Tonne zu entsorgen. Warum? Obwohl kaputte Textilien und Stoffreste laut EU-Vorgaben in die Alttextilien-Sammlung dürfen, ist die Trennung in der Praxis derzeit oft schwierig. Stark verschlissene oder verschmutzte Textilien beeinträchtigen die Sortierung und Wiederverwendung und verringern so die Qualität der Secondhand-Ware oder des Recyclings.

#### ✓ Was soll weiterhin in die Altkleidercontainer?

Textilien wie:

- ▶ Kleidung und Schuhe (bitte paarweise binden)
- ▶ Heimtextilien wie Bettwäsche, Handtücher und Gardinen
- ▶ Accessoires wie Gürtel, Hüte, Mützen und Handtaschen

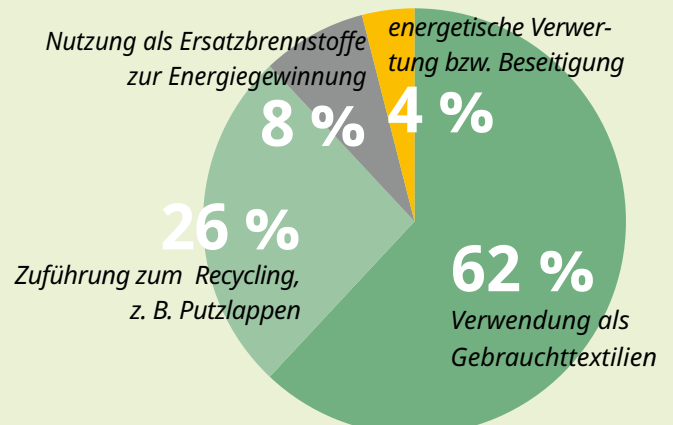


Die Textilien sollten in einem gut erhaltenen, gebrauchsfähigen Zustand sein und vor der Abgabe idealerweise gewaschen wurden. So tragen Bürgerinnen und Bürger dazu bei, dass ihre nicht mehr gebrauchten Altkleider auch wirklich weitergenutzt werden und kein Schmutz in die Container gerät.

#### Helfen Sie mit, die hochwertigen Sammelstrukturen im Burgenlandkreis zu erhalten.

In Deutschland werden nach Branchenangaben rund **eine Million Tonnen** Alttextilien pro Jahr getrennt gesammelt. Dies entspricht rund **15 Kilogramm je Einwohner** und damit einer Sammelquote von **64 Prozent**.

#### Wissenswertes



Quelle: Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz.

#### ✗ Was gehört nicht hinein?

- ▶ verschlissene Textilien
- ▶ verschmutzte oder kontaminierte Textilien (z. B. durch Öl oder Lack)
- ▶ Nasse oder verschimmelte Kleidung
- ▶ übriger Abfall wie z. B. Möbel- und Matratzenstoffe, Teppiche und textile Bodenbeläge, Zelte, Planen

## KOMFORTABEL UND GÜNSTIG:

### Bioabfall in der Biotonne entsorgen

Die richtige Entsorgung und Verwertung von Bioabfällen ist ein wichtiger Beitrag zum Umweltschutz. Durch eine getrennte Sammlung lassen sich wertvolle organische Stoffe weiterverwerten. **Im Burgenlandkreis wird Bioabfall über die Biotonne oder durch Eigenkompostierung verwertet.**

Mit der Biotonne steht allen Einwohner/-innen und Gewerbebetrieben eine bequeme und kostengünstige Lösung bereit. **Welche Vorteile bietet sie?**

#### Kostenvorteil:

Die Biotonne wird durch die Abfallgrundgebühren finanziert. Die Gebühr beträgt lediglich **4,62 € pro Person und Jahr (für Haushalte)**.

#### Komfort:

Sämtliche Bioabfälle werden einfach in der Tonne gesammelt und 14-täglich zuverlässig abgeholt. Dies spart Zeit und Aufwand.

#### Wege sparen durch mehr Volumen in der Tonne:

Die Biotonne kann an individuelle Bedürfnisse des Nutzers angepasst werden. Haushalte mit höherem Bioabfallaufkommen und auch Grün- und Astschnitt aus dem Garten haben die Möglichkeit, zusätzliches Volumen zu beantragen. Dies kann so manche Fahrt zur nächsten Annahmestelle ersparen.

► **Austausch der vorhandenen 120-Liter-Biotonne zu einer 240-Liter-Biotonne:** jährliche Gebühr von **15,77 €**, die Biotonnen-Benutzungsgebühr bleibt unverändert.

► **Zusätzliche 120-Liter-Biotonne:** jährliche Gebühr von **15,77 €**, die Biotonnen-Benutzungsgebühr bleibt unverändert.

**Zusätzliche 240-Liter-Biotonne:** jährliche Gebühr von **31,55 €**, die Biotonnen-Benutzungsgebühr bleibt unverändert.

#### Kein Aufwand:

Nutzer der Biotonne müssen sich nicht um die Pflege eines Komposthaufens kümmern und ersparen sich einige Transportwege zur nächsten Annahmestelle für Grün- und Astschnitt. Zudem gibt es kaum Schädlingsprobleme.

#### Zertifizierter Kompost? Natürlich!

Günstig, verpackungsfrei und in bedarfsgerechter Menge auf allen Wertstoffhöfen, auf dem Kompostplatz Nißma und im Kompostwerk Weißenfels.



[www.awsas.de/bioabfall](http://www.awsas.de/bioabfall)

#### Nachhaltige Verwertung:

Die Abfälle aus der Biotonne werden professionell verarbeitet. Daraus werden zertifizierter Kompost und grüne Energie gewonnen.

Diese Verwertung gewährleistet einen geschlossenen Kreislauf, der sowohl Böden verbessert als auch zur ökologischen Energiegewinnung beiträgt.

## TIPPS & TRICKS

### ... für die Biotonne im Sommer



#### Vorbeugen beginnt beim Vorsortieren in der Küche:

Nutzen Sie einen Vorsortierbehälter, legen Sie diesen mit Zeitungspapier aus und halten Sie diesen nach Möglichkeit geschlossen. Leeren und reinigen Sie den Eimer regelmäßig.

#### Reinigung mit alten Hausmitteln

Es braucht nicht immer die „Chemiekeule“, um für etwas Reinheit zu sorgen. Die besten Helfer sind Essigwasser und Natron. Essigwasser sollte zum Vorbeugen eingesetzt werden. Ein regelmäßiges Abwischen des Tonnenrandes verhindert, dass Fliegen hier ihre Eier ablegen. Zur Reinigung hilft der Einsatz von Haushaltsnatron.

#### Richtiger Standort der Tonne und Tipps zum Befüllen

Wählen Sie für Ihre Biotonne nach Möglichkeit einen schattigen Platz und halten Sie den Tonnendeckel geschlossen. Je trockener der Bioabfall ist, desto weniger Geruchsprobleme entstehen. Etwas Papier in der Tonne hilft, Flüssigkeit zu binden. Auch das Einwickeln des eingegebenen Abfalls in Papier kann Abhilfe schaffen. Rasenschnitt enthält viel Feuchtigkeit und sollte vor der Eingabe in die Tonne abtrocknen. Grobe Zweige in der Tonne unterstützen die Belüftung.

# SOMMER, SONNE – STINKENDE BIOTONNE?

## Effektiver Schutz vor Gerüchen und Insekten

In den warmen Monaten kann die Biotonne unangenehme Gerüche entwickeln und Fliegen anziehen. Der **Bio-Filterdeckel** bietet eine hygienische Lösung, um dies zu vermeiden. Dank einer **umlaufenden Dichtung** verhindert der Deckel das Austreten von Faulgasen sowie das Eindringen von Fliegen zur Eiablage. Im Filter sorgen Mikroorganismen und Enzyme dafür, dass die entstehenden Gase in Kohlendioxid und Wasser umgewandelt werden – **geruchsneutral und umweltfreundlich**.

### Für wen ist der Bio-Filterdeckel geeignet?

Ob Privathaushalte, Hausverwaltungen oder gewerbliche und öffentliche Einrichtungen – der Bio-Filterdeckel ist für alle Nutzer einer Biotonne eine praktische Ergänzung. Er wird bereits fertig montiert bereitgestellt.



Bio-Filterdeckel

### Was kostet der Bio-Filterdeckel?

Die Nutzung ist optional. Für den Service entsteht eine jährliche Zusatzgebühr in Höhe von 9,23 € bzw. 12,41 € je 120-Liter-Behälter bzw. 240-Liter-Behälter (inkl. zweijährliche Zurverfügungstellung des Filtermaterials).

### Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Hier finden Sie neben allen wichtigen Informationen auch das Antragsformular für die Bestellung Ihres neuen Filterdeckels.



[www.awsas.de/biofilterdeckel](http://www.awsas.de/biofilterdeckel)

# KOMPOSTIERUNG

## ... von biologischen Abfällen auf dem Grundstück

**Wann eine Eigenkompostierung Sinn macht und welche Bedingungen für die Befreiung von der Biotonne gelten:**

Während die Biotonne eine bequeme und kostengünstige Lösung darstellt, kann Eigenkompostierung für Haushalte mit Garten eine Alternative sein. Dies bedeutet, dass alle anfallenden Bioabfälle auf dem eigenen Grundstück vollständig zu kompostieren und zu verwerten sind. Nur dann kann auf die Nutzung der Biotonne verzichtet werden. In diesem Fall ist ein Antrag auf Befreiung vom Anschluss- und Benutzungszwang der Biotonne erforderlich.

### Aktuelles:

Im Laufe dieses Jahres werden nach und nach alle Eigentümer von der AW SAS - AÖR angeschrieben, bei denen bereits in den Vorjahren eine Befreiung von der Biotonne genehmigt wurde.

Der Hintergrund: Im Zuge der Überarbeitung der Abfallwirtschaftssatzung zum 01.01.2025 wurden die Voraussetzungen zur Befreiung von der Biotonne an die Vorgaben des Umweltbundesamtes zur Eigenkompostierung angepasst. Mit einem neuen Antrag müssen alle Voraussetzungen erfüllt und entsprechende Nachweise erbracht werden.



### Welche Voraussetzungen bestehen für die

**Eigenkompostierung?** (Grundlage: § 12 Abs. 2 AbfWS)

- ▶ **Die Größe eines Kompostplatzes passt!** Die Größe muss eine Umsetzung des Kompostes und eine ordnungsgemäße zweijährige Kompostierung zulassen.
- ▶ **Der Bedarf an Kompost ist gegeben!** Der selbstproduzierte Kompost muss zweckentsprechend und vollständig innerhalb der Grundstücksgrenzen des Anfallortes verwendet werden.
- ▶ **Überversorgung des Bodens verhindern!** Mindestens 50 m<sup>2</sup> gärtnerisch genutzte Fläche (ohne Rasenflächen) je auf dem Grundstück mit Haupt- oder Nebenwohnsitz gemeldeten Person muss zur Kompostausbringung vorhanden sein.
- ▶ **Alle Grundstücksbewohner machen mit!** Keiner der Bewohner des Grundstücks benötigt eine Biotonne.

Kennt  
Ihr den Weg  
unseres  
Bioabfalls?

## KINDER

### Schmatz! Was die Biotonne am liebsten „isst“ und warum das so wichtig ist.

Ihr habt sie bestimmt alle vor euerm Eingang oder euerm Haus stehen: ein bunter Haufen von vier Tonnen in den Farben schwarz, blau, gelb und braun. Oftmals wisst Ihr als fleißige Haushalts-Helfer schon super Bescheid, welcher Abfall wohin kommt! Heute möchten wir euch eine „Sorte“ Abfall noch einmal näher erklären. Den Bioabfall. Bei euch zu Hause gibt es jede Menge **natürliche Abfälle, wie Essensreste, Schalen von Gemüse, Obst**, die nicht verwendet werden können. Auch **verdorbene Lebensmittel** kann es mal geben. **Unkraut aus dem Garten oder vertrocknete Blätter** der Zimmerpflanze sind auch natürliche Abfälle.

**Für die Restabfall-Tonne sind diese Abfälle auch zu schade. Denn aus ihnen kann Energie gewonnen und frische Erde hergestellt werden.** Vorher werden sie von Kleinst-Lebewesen wie Bakterien oder Boden-Lebewesen zersetzt. Die erste Lösung dafür wäre ein **eigener Komposthaufen** im Garten. Doch nicht jeder hat dafür wirklich Platz! Außerdem sollen bestimmte Dinge nicht auf dem Komposthaufen landen. Fleisch und Speisereste auf dem Kompost locken hungrige Tiere wie Mäuse, Ratten und Waschbären an.

## RÄTSEL

### Welche Strecke fährt das Entsorgungsfahrzeug?



## Alles im Kreis!

### Verwertung

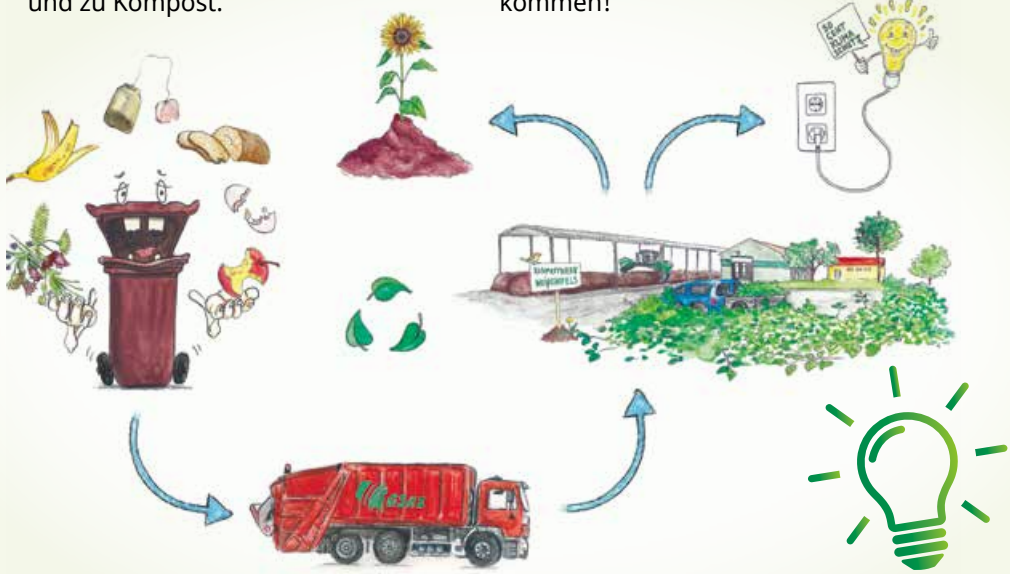
Die Natur macht es uns vor. Sie organisiert sich selbst. Es gibt verschiedene Stoffkreisläufe oder den bekannten Wasserkreislauf. Im Wald zum Beispiel ist es ähnlich: Abfall entsteht hier nicht. Abgestorbene Bäume und Blätter im Wald sind Nahrungsgrundlage für Pflanzen, Tiere und Insekten. Später werden sie wieder zu Waldboden und Humus mit Nährstoffen. Neue Pflanzen und Bäume wachsen.

### Aus Alt wird Neu - Recycling

Das englische Wort Recycling bedeutet Verwertung. Der Bioabfall im Weißenfelser Kompostwerk geht den gleichen Weg wie die Pflanzen im Wald oder auf dem Komposthaufen.

Mit dem Recyclingverfahren werden die Abfälle aus der Biotonne in nur rund 6 Wochen zu Biogas, das in Strom und Wärme umgewandelt wird, und zu Kompost.

Den Kompost können eure Eltern wieder günstig zum Beispiel auf den Wertstoffhöfen kaufen – damit eure Pflanzen einen natürlichen Turbo bekommen!



## IMPRESSUM

**Herausgeber**  
Abfallwirtschaft Sachsen-Anhalt Süd – AöR  
Görschen | Südring 8  
06618 Mertendorf

Telefon 034445 223-0  
Fax 034445 223-33  
info@awsas.de | www.awsas.de

**Satz & Layout**  
Werbeagentur Wieprich GmbH & Co. KG  
**Druck**  
Druckerei Schöpfel GmbH  
**Fotos** AW SAS - AöR, shutterstock.com